

Liebe Schachfamilie,

der März kommt und die Mannschaftskämpfe im LSBB e.V. gehen weiter. Die letzten drei Monate wurden genutzt, um alle Landesmeisterschaften im Erwachsenenbereich und die Jugend-Kreiseinzelmeisterschaften durchzuführen. Außer bei den Mannschafts-Blitz-Meisterschaften hatten wir hohe Teilnehmerzahlen. Ein Schritt in eine positive Entwicklung. Alle Platzierten und Qualifizierten beglückwünsche ich und denke, dass auch alle anderen viele Erfahrungen sammeln konnten.

Im März finden die Schulschachmeisterschaften und die Landes-Jugend-Meisterschaften als Höhepunkt statt. Gleichzeitig wird es die Möglichkeit geben, sich als Schiedsrichter zu qualifizieren oder diesen zu bestätigen.

Im April und Mai finden die letzten Mannschaftskämpfe statt, sowie die BVJM. Die Ausschreibung wird in Kürze veröffentlicht. Gleichzeitig finden im Mai die großen Turniere, wie Potsdamer Sommeropen und „Run an den Turm“ in Wittstock statt.

Die Jugendversammlung wird geplant und unser LSBB-Kongress ist dann für Juni terminiert, bei dem ein Hauptpunkt die Wahlen sein werden. Martina Sauer als Jugendwartin und Thomas Noack als Jugend-Kassenwart hatten bereits Ihren Rücktritt erklärt. Hier suchen wir auf jeden Fall noch Personen, die sich engagieren möchten. Das restliche Präsidium würde sich wieder zur Wahl stellen. Bei den Referenten gab es noch keine Nachfrage, wobei ich mir wünsche, dass größtenteils die Bereitschaft für weitere Jahre vorhanden ist.

Inzwischen habt Ihr wohl alle mitbekommen, dass es Finanzprobleme beim DSB gibt. Momentan wird darüber viel „dreckige Wäsche gewaschen“. Fakt ist, dass der DSB-Präsident Ullrich Krause alles auf sich nimmt. Nicht nur dort, sondern auch im ganzen Finanzsystem des DSB sind meiner Meinung nach Fehler gemacht worden. Wie sollte es sonst beim letzten Kongress zu einem Entlastungsantrag kommen, wenn zwei Monate später festgestellt wird, dass die Buchhaltung nicht stimmt. Es wird diverse Gespräche geben, aber vordringlich sollte geprüft werden, wie das Loch gestopft wird. Da ist nun das DSB-Präsidium zusammen mit den Landesverbänden gefragt, Lösungen zu finden. Sofern es konkret wird, werde ich Euch weiter informieren.

Trotz allem zeigt dieser Fall, dass wir stolz auf unseren Schatzmeister, den Jugend-Kassenwart und unseren Kassenprüfer sein können. Unsere Zahlen stimmen !

Euer

Michael Fuhr

Präsident des LSBB e.V.